

MATTHÄUS MERIAN

der Aeltere Maler, Kupferstecher und Radierer, geb. zu Basel 22. Sept. 1593, lebte zu Frankfurt a. M. und starb im Bade Schwalbach 1650.

- 5 Bl. aus einer Folge von Grottesken mit christlichen und mythologischen Figuren, theils das ganze Feld ausfüllend, theils in Abtheilungen. Vorzügliche feine Grabstichel-Arbeiten in Ducerceau's Manier, vielleicht von einem früheren Meister als Merian. qu. 12. (D. 367.)
- 14 Bl. Num. Folge von christlichen und mythologischen Darstellungen und Emblemen in Grotteskenumgebung. Für Goldschmiede. Auf Blatt Nr. 1: »Merian fec. Joh. Chr. Weigel excudit. N. 11.« Die Namen des Künstlers und Verlegers sowie die Verlagsnummer später gestochen. Gegenfeitige Copien der vorigen Folge. qu. 8. (292.)
- 13 Bl. derselben. Theils mit, theils ohne Nummern. Aus zwei verschiedenen Folgen. qu. 8. (D. 368.)
- 6 Bl. Originalseitige Copien aus derselben Folge; dabei ein Titelblatt: Getruckt in Augsburg bey Moritz Mittnacht 1616. (D. 369.)
- 8 Bl. Folge der Goldschmiedsbefchäftigungen von Kindergenien dargestellt, in schildförmigen Grotteskenumrahmungen. In Augsburg bei Moritz Mittnacht. qu. 12. (D. 370.)
- Die Kindergruppen in den Schildern scheinen von L. Kilian gestochen zu sein.

GOTTFRIED ROGG

Landschaftsmaler geb. zu Augsburg 1669, gest. daselbst 1742.

- 6 Bl. Je fünf und mehr mythologische Darstellungen und Portrait-Medaillons in Ornamenten in Berain's Manier. Gottfr. Pfautz und M. Rein fec. Ipse exc. qu. 8. Aus zwei verschiedenen Folgen. (D. 376.)

JOHANN SCHMISCHEK

Kupferstecher, arbeitete 1600 zu München, später in Prag.

- 16 Num. Bl. Neues Grotteschen Büchlein. Durch Johann Schmischek. Joh. Christ. Weigel excudit. Nr. 21. qu. 8. (27. 1654. 2183.)
- 8 Bl. Doubletten der Vorigen. (2188^a.)

FRIEDRICH UNTEUTSCH

Stadtchreiner zu Frankfurt a. M.

- Sirene mit Flügeln in Grotteskenverzierungen des Ohrmuschel-Styls als Füllung. Nr. 13 des ersten Theils des Neuen Zieratenbuchs. kl. Fol. (D. 387.)

UNBEKANNT

- 5 Bl. Symmetrische muschelrandförmige Schweifarabesken mit Blumengehängen etc. qu. 16. (D. 396.)

UNBEKANNT

- 3 Bl. Aufsteigende muschelrandförmige Schweifarabesken mit Jagdfiguren und Thieren. Von interessanter Zeichnung, vielleicht von Johann Schmischek. schm. hoch Fol. (D. 395.)